



Sie wussten sicher noch: Das Deviationsmoment verschwindet dann, wenn eine Koordinatenachse gleichzeitig Symmetrieachse der Fläche ist. D. h. I_{xy} wird in diesem Falle gleich Null und

$$I_{xy} = -\bar{x}_s \bar{y}_s A \quad .$$

Die drei Gleichungen

$$I_{\bar{x}\bar{x}} = I_{xx} + \bar{y}_s^2 A;$$

$$I_{\bar{y}\bar{y}} = I_{yy} + \bar{x}_s^2 A;$$

$$I_{\bar{x}\bar{y}} = I_{xy} - \bar{x}_s \bar{y}_s A$$

werden als **Satz von STEINER** bezeichnet.

Durch die Anwendung des Satzes von STEINER können wir uns die Berechnung der Momente zweiter Ordnung stark erleichtern.

Wir müssen bei der Anwendung des Satzes aber immer beachten, dass das **x, y-System** den Ursprung im **Schwerpunkt** der Fläche haben muss.

Einige Beispiele sollen uns zeigen, wie wir den Satz von STEINER vorteilbringend bei der Berechnung von Momenten zweiter Ordnung anwenden können.

Beispiel 1:

Im Gliederungspunkt 2.1 ([Seite 15](#) ff.) hatten wir für das Rechteck die Momente zweiter Ordnung bezüglich des x, y -Systems und des \bar{x}, \bar{y} -Systems (Abb. 10) ermittelt.

